

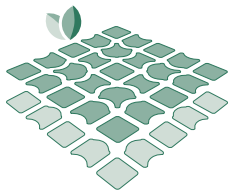


Standardunterbau

Minimalunterbau

Quick on Top

# Verlegeanleitung Reitsport



**ECORASTER**<sup>®</sup>  
E L A S T I C



## Darum ECORASTER® !

**Kein Matsch**

**Gleichmäßige Beanspruchung der Gelenke durch elastischen, ebenen Boden**

**Keine Vermischung von Unterboden und Tretschicht mehr**

**Minimaler Pflegeaufwand**

**Hohe Elastizität**

**Bis zu 350 t/m<sup>2</sup> belastbar**

**Patentiertes Sicherheitsverbundsystem**

**Hervorragende Drainage**

**Über 200 Dehnelemente pro m<sup>2</sup>**

**Schnelle und einfache Verlegung**

**Umweltneutral**

**Geringe Hufschlagbildung**

## Vorbereitungen

*Bedarfsermittlung: Wieviel Sand, Schotter etc.*

- Bevor Sie den Bedarf an Schotter/Splitt etc. bestimmen, sollten Sie die Höhe der Flächen genau festlegen.
- Bei größeren Flächen sollten Sie mit einem Nivelliergerät oder einem Laser arbeiten.
- Den Bedarf zur Befüllung der Gitter berechnen Sie wie folgt: **0,95 x Fläche x Gitterhöhe**

## Verlegevarianten

Die einzelnen Anwendungsbereiche erfordern bzw. erlauben eine jeweils unterschiedliche Verlegeform. Hier finden Sie verschiedene Anwendungsbereiche und die dafür geeigneten Varianten.

Sollte Ihre geplante Anwendung nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an unser Beraterteam!

**1. Verlegung mit Standardunterbau**

**2. Verlegung mit Minimalunterbau**

**3. Verlegung ohne Unterbau - Quick on Top**



1. Verlegung mit Standardunterbau

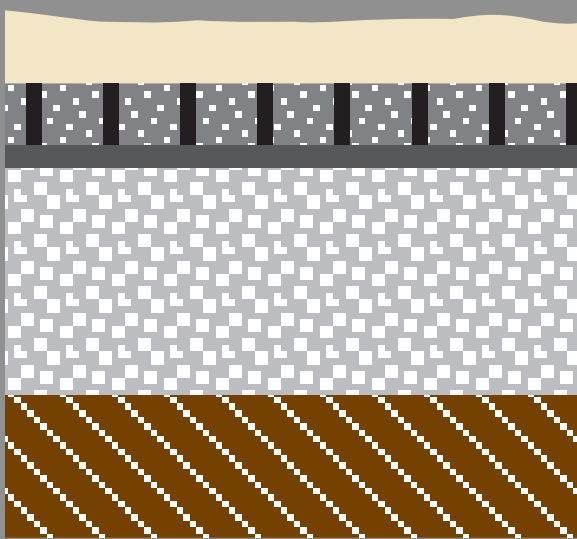


3. Verlegung ohne Unterbau

Wird auf einen Unterbau verzichtet, ist eine Flächen- drainage nicht gewährleistet. Zusätzlich können sich durch Veränderungen des gewachsenen Bodens Unebenheiten ergeben. Die Belastbarkeit der Fläche wird durch **ECORASTER®** erheblich erhöht. Falls jedoch der gesamte Boden flächig nachgibt, sind natürlich auch dem **ECORASTER®** Grenzen gesetzt.

## Verlegung

### 1. Standardunterbau im Reitsport



Beispiel: Reitplatz

#### Trettschicht

Zusammensetzung der Trettschicht je nach Nutzung

Reitplatz: 6 - 8 cm

Paddock/Auslauf:

ohne bei E40, E50, S50

bei EL30 mind. 5 cm

#### Trennschicht

**ECORASTER®** 3 - 5 cm

verfüllt je nach Nutzung

#### Ausgleichsschicht

Splitt, Höhe 2 - 5 cm

#### Unterbau

Schotter oder Kies, Höhe ca. 10 - 25 cm

je nach Festigkeit des gewachsenen Bodens

#### gewachsener Boden

Planum mit Gefälle 1 - 1,5 %

#### 1 gewachsener Boden

erstellen eines Planums mit ca. 1 - 1,5 % Gefälle

#### 2 Unterbau

Schotter oder Kies in der Körnung 0/32 mm oder 5/32 mm aufbringen und verfestigen (Walze oder Rüttelplatte)

#### 3 Ausgleichsschicht

Splittschicht in der Körnung 2/5 mm (2 - 5 cm) aufbringen und grob abziehen

#### 4 Trennschicht

**ECORASTER®** verlegen und festrütteln (Rüttelplatte)

#### 5 Befüllung des ECORASTERS

**Paddock / Round Pen / Auslauf / Führanlage / Reitplatz:**

Sand, Recyclingsand Körnung 1-3 mm,

Splitt, Recyclingsplitt -schotter 2 - 5 mm, Lavasplitt 2/5, Lava 5/8 oder 2/8

#### 6 Trettschicht

Material entsprechend der Nutzung aufbringen

#### **Paddock / Auslauf:**

ohne Trettschicht bei E40, E50, S50

bei EL30 mind. 5 cm

**Reitplatz:** ca. 6 - 8 cm

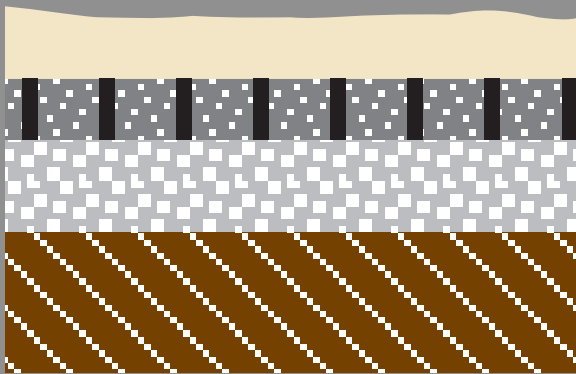
Zusammensetzung je nach geplanter Nutzung

(Dressur, Springen, Western - Cutting / Reining, Fahren usw.)

*Hierzu beraten wir Sie gern!*

## Verlegung

### 2. Minimalunterbau im Reitsport



Beispiel: Reitplatz

#### Tretschicht

Zusammensetzung der Tretschicht je nach Nutzung  
 Reitplatz: 6 - 8 cm  
 Paddock/Auslauf:  
 ohne bei E40, E50, S50  
 bei EL30 mind. 5 cm

#### Trennschicht

**ECORASTER®** 3 - 5 cm  
 verfüllt je nach Nutzung

#### Minimalunterbau

Splitt, Höhe 3 - 5 cm

#### gewachsener Boden

Planum mit Gefälle 1 - 1,5 %

#### 1 gewachsener Boden

ein Planum mit ca. 1 – 1,5% Gefälle erstellen

#### 2 Minimalunterbau

Schotter oder Kies in der Körnung 0/32 mm oder 5/32 mm (Höhe ca. 7-8 cm) aufbringen und verfestigen (Walze oder Rüttelplatte)

#### 3 Ausgleichsschicht

Splittschicht in der Körnung 2/5 mm (2 - 5 cm) aufbringen und grob abziehen

#### 4 Trennschicht

**ECORASTER®** verlegen und festrütteln (Rüttelplatte)

*Bei sehr weichem Boden kann hier ein EcoVlies zur Stabilisierung verwendet werden.*

#### 5 Befüllung des ECORASTERS®

##### **Paddock / Round Pen / Auslauf / Führanlage / Reitplatz:**

Sand, Recyclingsand Körnung 1-3 mm,  
 Splitt, Recyclingsplitt -schotter 2 - 5 mm,  
 Lavasplitt 2/5, Lava 5/8 oder 2/8

#### 6 Tretschicht

Material entsprechend der Nutzung aufbringen

##### **Paddock / Auslauf / Führanlage:**

ohne Tretschicht bei E40, E50, S50  
 bei EL30 mind. 5 cm

**Reitplatz:** ca. 6 - 8 cm

Zusammensetzung je nach geplanter Nutzung (Dressur, Springen, Western - Cutting / Reining, Fahren usw.)

*Hierzu beraten wir Sie gern!*

## Verlegung

### 3. Ohne Unterbau –

### Quick on Top im Reitsport

#### 1 gewachsener Boden

walzen, ein Planum mit ca. 1–2 % Gefälle erstellen

#### 2 Trennschicht

**ECORASTER®** verlegen und festrütteln (Rüttelplatte)

#### 3 Befüllung des ECORASTERS

**Paddock / Round Pen / Auslauf / Führanlage / Reitplatz:**

Sand, Recyclingsand Körnung 1-3 mm,

Splitt, Recyclingsplitt -schotter 2 - 5 mm,

Lavasplitt 2/5, Lava 5/8 oder 2/8

#### 4 Tretschicht

jeweiliges Material (6 - 8 cm) aufbringen

Zusammensetzung je nach geplanter Nutzung

(Dressur, Springen, Western - Cutting / Reining, Fahren usw.)

Hierzu beraten wir Sie gern!

## Was ist Quick On Top?

Das patentierte Ecoraster Gittersystem wird direkt auf dem gewachsenen Boden verlegt.

Die oberste Schicht (Grasnabe oder Matsch) abtragen und ein Gefälle von 1–2 % in die Fläche einarbeiten.

## Mit einem festen Verbund kein Problem.

**Quick On Top** lässt sich nahezu überall einsetzen. Durch das patentierte Sicherheitssystem werden die auftretenden Punktbelastungen gleichmäßig auf eine große Fläche verteilt.

Über 60.000 Verbindungzapfen halten bei einem 1.200 m<sup>2</sup> großen Platz die einzelnen **ECORASTER®** fest zusammen. Ein sicheres Netz, das sich flächigen Bewegungen des Untergrunds anpassen kann ohne die Bindung zu verlieren. Starre oder größere Gitter, die sehr massiv wirken, teilweise auch mit einer Nut und Feder, haben hier größte Schwierigkeiten.

**ECORASTER®** Flächen sind in sich so stabil, dass keine seitliche Umrandung oder Befestigung benötigt wird.

## Überzeugende Argumente!

kurze Bauzeiten

keine Erdarbeiten

komplett in Eigenleistung

reduzierte Baukosten

## Das müssen Sie beachten!

Wenn Sie **ECORASTER®** direkt auf den gewachsenen Boden legen, kann die flächige Versickerung nur so gut sein, wie sie vor der Verlegung der Gitter war. Bei einem wasserdurchlässigen Boden, wird die Wasserversickerung dauerhaft und flächig erhalten bleiben. Bei einem lehm- oder tonhaltigem Boden, bei dem bereits vorher kein Wasser flächig versickern konnte, wird auch nach der Verlegung kein Wasser flächig versickern. Durch die Verlegung der Gitter, ist die Nuttschicht jedoch höher als die umliegende Fläche, das Niederschlagswasser wird dann oberflächlich abgeführt. Auch bei einem wasserundurchlässigen Boden können Sie mit der **QuickOnTop Verlegung** eine flächige Drainage erreichen.

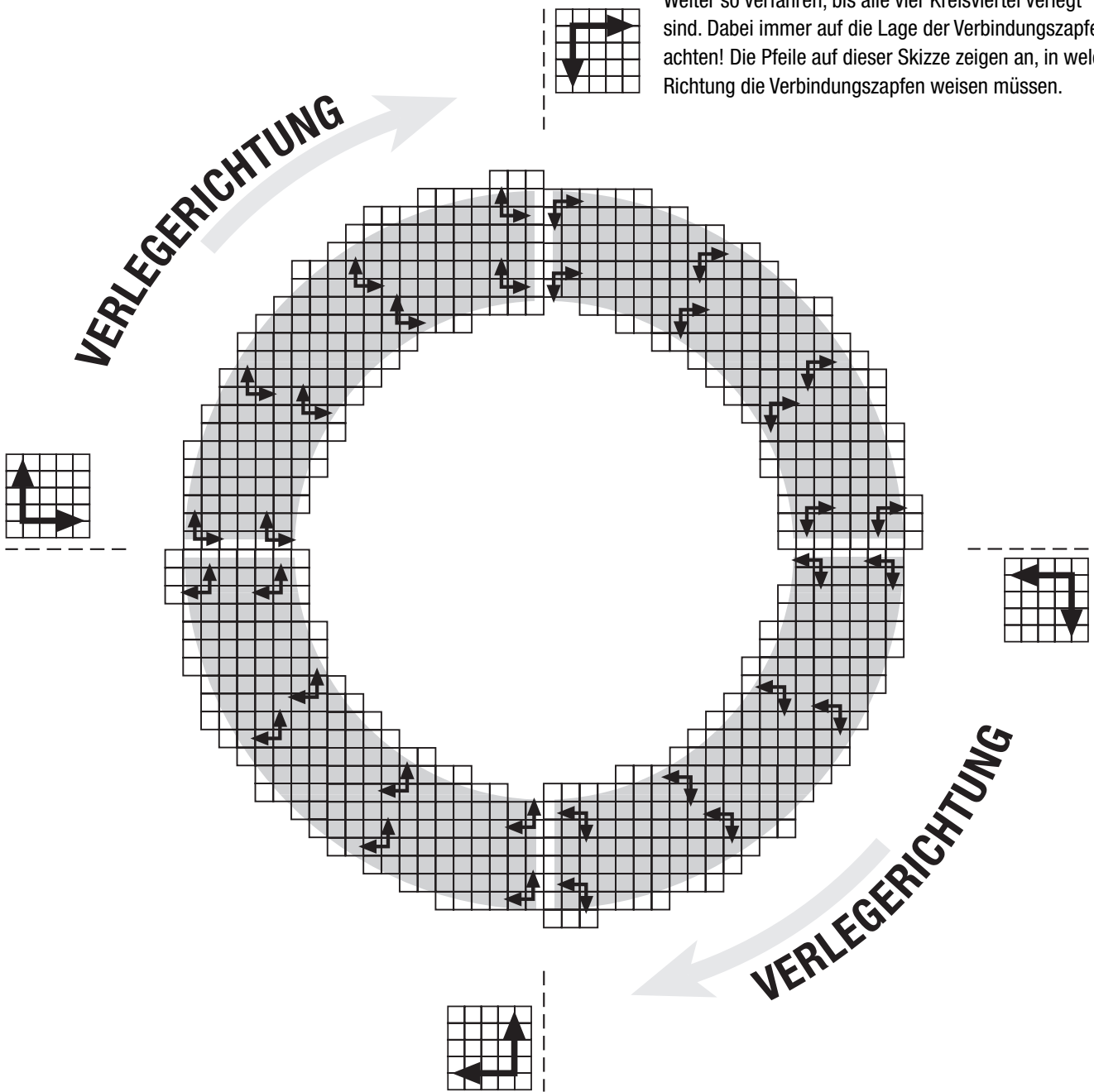
# Verlegung

## Führanlage/Longierzirkel

### Bitte beachten!

Nach Verlegung des ersten Kreissegment-Viertels bitte die ECORASTER um **90° im Uhrzeigersinn drehen** (wie Abb. zeigt) und das zweite Kreissegment befestigen.

Weiter so verfahren, bis alle vier Kreisviertel verlegt sind. Dabei immer auf die Lage der Verbindungszapfen achten! Die Pfeile auf dieser Skizze zeigen an, in welche Richtung die Verbindungszapfen weisen müssen.



Richtung der Verbindungszapfen

Beispiel: 12m Außendurchmesser  
 2m Arbeitsfläche ( Hufschlag-Breite )  
 Maßstab: 1:100

## Das sollten Sie beachten!

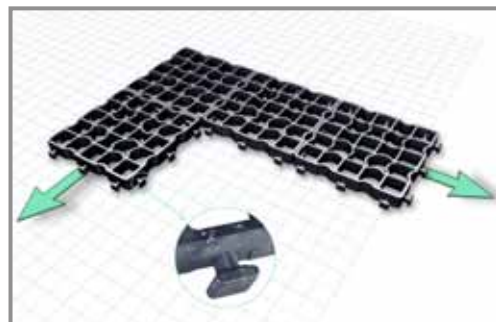
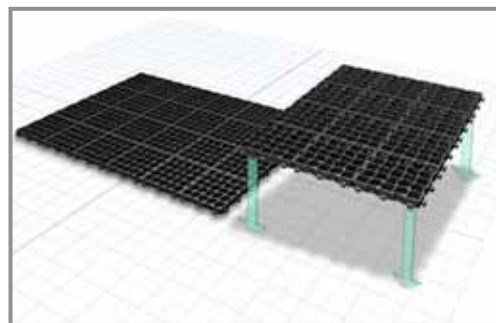
- Bei der Höhe des Unterbaus ist zu beachten, dass sich das **ECORASTER®** durch das Rütteln, ca. 0,5 cm eindrückt.
- Falls eine Begrenzungseinfassung besteht oder erstellt wurde, muss zwischen Einfassung und **ECORASTER®** ein Abstand von mindestens 5 cm eingehalten werden.
- Nach der Befüllung des **ECORASTERS®** ist ein minimaler Setzungsprozess möglich.
- Bei Begrünung des **ECORASTERS®** muss auch die Grasnarbe unter der Oberkante des Gitters liegen.
- In den heißen Sommermonaten ist bei der Verlegung darauf zu achten, dass die Gitter unmittelbar nach Verlegung befüllt und überfüllt werden.

## ... noch ein paar Tipps!

Für einen schnellen und sauberen Zuschnitt hat sich in der Praxis die Verwendung einer Handkreissäge bewährt. Für kleinere Ecken, die exakt zugeschnitten werden müssen, empfiehlt sich eine Stichsäge oder eine starke Astschere. Schneiden Sie die Lagen nicht vorab zu. Wenn möglich legen Sie das Gitter über die Randeinfassung hinaus und schneiden diese erst dann. Eine kleine Unterlage (Latte / Brett / **ECORASTER®**-Platte) erleichtert den Zuschnitt.

## Verarbeitung der vorgesteckten Platten

**ECORASTER®** ist ohne Maschineneinsatz schnell und unkompliziert zu verlegen. Das System wird in vorgesteckten Einheiten zu 12 Platten geliefert und kann direkt von der Palette in einem Arbeitsgang verlegt werden.



### verlegen

Mit der Verlegung der Gitter muss in einer Ecke der Fläche begonnen werden. Die Verbindungszapfen der ersten Lage müssen in die weitere Verlegerichtung zeigen. Die nachfolgenden Lagen werden dann in die Verbindungszapfen der bereits verlegten Fläche gedrückt.

### lösen

Die vorgesteckten Lagen können bei Bedarf getrennt werden. Legen Sie die zu trennende Lage auf eine zweite Lage und drücken Sie die abzutrennenden Platten mit dem Fuß nach unten aus dem Sicherheitsverbundsystem.

### anpassen - zuschneiden

Für eine schnelle und saubere Bearbeitung der Platten haben sich in der Praxis folgende Werkzeuge bewährt:

- Handkreissäge
- Motorsäge (Kettensäge)
- Flex (Trennscheibe)
- Stichsäge
- Astschere